

Kita und Schule in Hamburg verstehen – Informationen für ukrainische Geflüchtete / 03.05.2022

Frühkindliche Bildung ist in Hamburg in der Kindertageseinrichtung (Kita / "Kindergarten") oder in der Kindertagespflege (Tageseltern) möglich. Die Eltern entscheiden.

Seitens LEA informieren wir über Kita:

- Wer darf in die Kita?
 - Wie läuft das in der Erstaufnahme?
 - Wie läuft das in der Kita?





Zum Anfang kurz zu mir / zu uns

Mein Name ist Angelika Bock Ich bin die Leitung der Geschäftsstelle des LEA Hamburg.

Der LEA ist die gesetzliche Eltern-Vertretung in Hamburger Kitas und an GBS Standorten (Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen). Wir setzen uns dafür ein, dass es den Kindern, den Eltern und den Mitarbeitern in den Kitas und an den GBS Schulen gut geht, dass es eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung gibt, dass Eltern mitbestimmen können und dass zusammen mit allen Beteiligten das Beste fürs Kind erreicht wird. Elternvertreter*innen werden in der Kita und GBS gewählt, aus den Reihen werden dann Delegierte / Vertretungen für die bezirkliche Elternvertretung und daraus dann für die Landesvertretung den LEA gewählt. Grundlage ist das Hamburger Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG §24-25)





Wer darf in die Kita?

Alle (*) Kinder ab 1 Jahr dürfen in Hamburg in die Kita Dies ist durch den Rechtsanspruch geregelt.

- Kinder ab 1 Jahr haben einen Anspruch auf eine kostenlose Betreuung von 5 Stunden mit Mittagessen.
- > Wenn mehr Stunden gebraucht werden, kann dies beantragt werden.
- Dafür müssen Eltern bestimmte Voraussetzungen erfüllen, damit dies über den Kita-Gutschein geht und es fallen Gebühren für die Betreuung an.





Wer darf in die Kita - Rechtsanspruch

Allgemeiner Rechtsanspruch auf eine tägliche 5-stündige Betreuung mit Mittagessen für 1 – 6-jährige Kinder – unabhängig von der Berufstätigkeit der Eltern.

Rechtsanspruch für alle Kinder bis vollendeten 14. Lebensjahr auf eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung im Umfang von bis zu 12 Stunden täglich.

- Berufstätigkeit / Studium / Aus- oder Weiterbildung, Maßnahme zur Eingliederung in Arbeit, Deutsch-Sprachkurs
- > Dringlicher sozialpädagogischer Förderbedarf des Kindes





Wie läuft das in der Erstaufnahme?

Aufenthalt zu Beginn häufig in einer <u>Erstaufnahme für Flüchtlinge</u> – auch hier kann und wird Kinderbetreuung angeboten. Angebot wird nach Bedarf auf- und ausgebaut.

- > Halb-Offene-Betreuung für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung etwa 4 Stunden täglich, an 5 Tagen in der Woche
- Dazu schulische Angebote für Kinder ab 6 Jahren (Schulpflicht)
- Dazu auch Angebote für Eltern mit ihren jüngeren Kindern z. B. ElternCafe
- Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen in der näheren Umgebung für weitere Angebote





Wie läuft das mit der Kita?

Sie entscheiden sich ihr Kind in einer Kita betreuen zu lassen. Was ist zu tun?

- > Kita Gutschein beantragen
- > Kita mit einem freien Platz finden
- > Anmeldung in der Kita, Betreuungsvertrag abschließen





Kita Gutschein beantragen

Wenn das Kind in die Kita soll, wird ein Kita-Gutschein benötigt.

Auf den Seiten von "Kita-Einstieg Hamburg"

findet sich ein kleiner Erklär-Film

Der Kita Gutschein wird beim Jugendamt https://www.hamburg.de/jugendaemter/ beantragt und kann auch online ausgefüllt werden.

ausgefüllt werden.

Dieser Gutschein wird dann in der Kita

abgegeben, die einen freien Platz für das Kind hat.



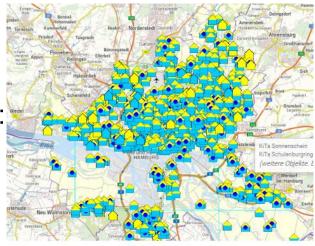


Kita (mit einem freien Platz) finden

Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband gibt es eine Hilfestellung / Online-Portal zur Suche nach

freien Plätzen – diese wird laufend aktualisiert

Weitere Möglichkeit für die Kita-Suche: https://www.hamburg.de/kita-finden/







Anmeldung in der Kita Betreuungsvertrag

Mit der Anmeldung in der Kita wird mit dieser ein individueller Betreuungsvertrag geschlossen. Der Kita-Vertrag einfach erklärt

In diesen Vertrag wird zum Beispiel geregelt:

- von wann bis wann das Kind betreut wird
- wie die Kündigungszeiten sind
- > welche Leistungen eventuell dazu kommen

(Kita Einstieg Hamburg hat ein Merkblatt erarbeitet)





Kita Vielfalt

Eltern haben in Hamburg die freie Wahl.

Sie müssen ihr Kind nicht in einer bestimmten Kita anmelden. Sie können entscheiden, ob es eine Kita in der Nähe sein soll, ob es eine Kita mit Gruppen und Alterstrennung sein soll oder z.B. eine Wald-Kita.

Die einzige Begrenzung liegt darin: Hat die Kita einen freien Platz.

In Hamburg gibt es sehr viele verschiedene Kitas.

Die Anbieter (Kita-Träger) sind ebenfalls sehr vielfältig.

Es gibt kleine Kitas, die von einer Elterninitiative oder einem Elternverein geleitet werden. Dann gibt es Kitas, die zu einem großen Träger gehören, der mehrere Kitas in der Stadt betreibt,

→ Wichtig: Kita muss am Kita-Gutschein-System angeschlossen sein





Hier finden sich Informationen

LEA Hamburg: https://www.lea-hamburg.de sowie die Bezirkselternausschüsse (BEAs) in den sieben Bezirken Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Nord u. Wandsbek konkret u. a.

LEA Hamburg - Informationen - Kitabesuch

 Kita Einstieg Hamburg: www.kitainfo.hamburg/
 Digitale Elterninfo
 mehrsprachig – auch in Ukrainisch
 und russisch



Вырастем

вместе!

Информация для родителей Russisch







Hier finden sich Informationen

- Online Portal des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes https://padlet.com/PariHH/Kitaplatz_GefluechteteKinder
- > Info-Seiten der Sozialbehörde Hamburg
- Kita Platz für unser Kind

 https://www.hamburg.de/kitaplatz/
 (mehrsprachige Info-Broschüre)
 Rechtsanspruch Kita Hamburg
- https://www.hamburg.de/kita
- https://hamburg.dekindertagesbetreuung-allgemein/





Vielen Dank für Ihre / eure Aufmerksamkeit